



www.lidl-service.com



OBERFRÄSE POF 1200 A1

DE AT CH

OBERFRÄSE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

GB

ROUTER

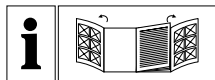
Operation and Safety Notes
Translation of original operation manual

NL

BOVENFREESMACHINE

Bedienings- en veiligheidsinstructies
Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

IAN 90981



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

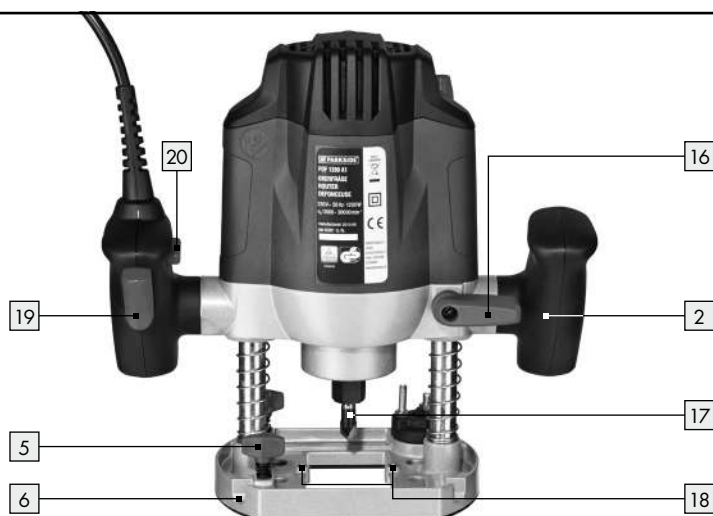
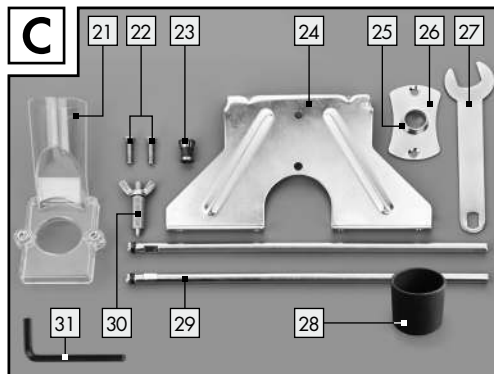
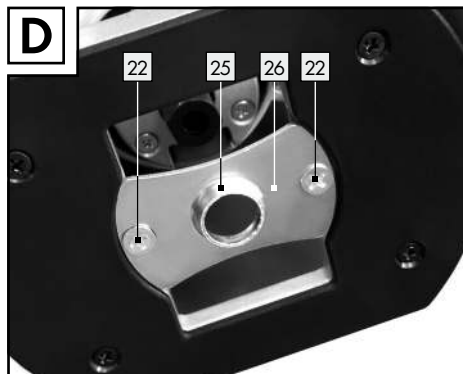
NL

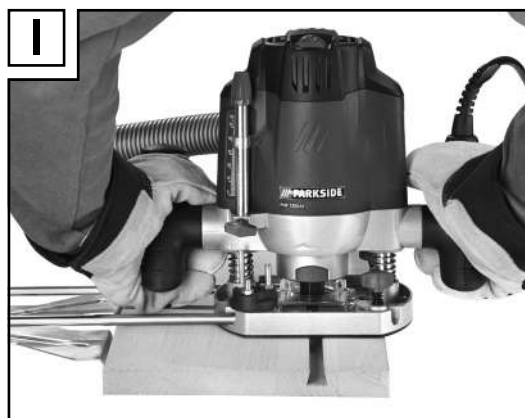
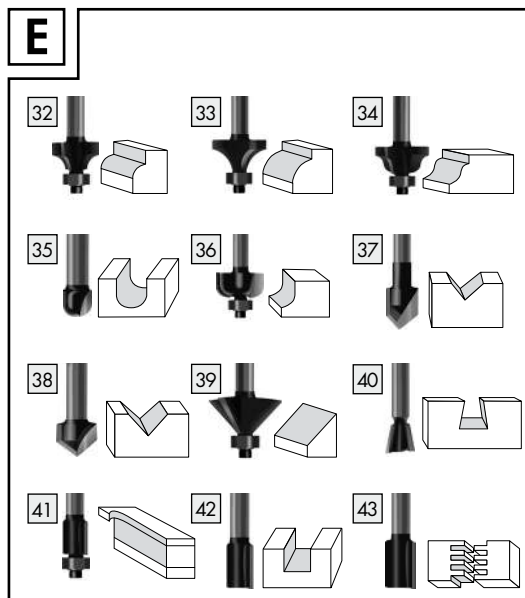
Vouw vóór het lezen de beide pagina's met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

GB

Before reading, unfold both pages containing illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
NL	Bedienings- en veiligheidsinstructies	Pagina	15
GB	Operation and Safety Notes	Page	25

A**B****C****D**



Einleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	Seite 6
Ausstattung	Seite 6
Lieferumfang.....	Seite 6
Technische Daten	Seite 7

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

1. Arbeitsplatz-Sicherheit.....	Seite 7
2. Elektrische Sicherheit.....	Seite 7
3. Sicherheit von Personen	Seite 8
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs.....	Seite 8
5. Service.....	Seite 9
Gerätespezifische Sicherheitshinweise Fräsen	Seite 9
Ergänzende Anweisungen	Seite 9
Originalzubehör/-zusatzgeräte	Seite 10

Inbetriebnahme

Fräser-Set / Einsatzbereiche.....	Seite 10
Fräswerkzeug einsetzen	Seite 10
Absaugadapter anschließen	Seite 10
Reduzierstück.....	Seite 10
Spannzange wechseln	Seite 10
Parallelanschlag montieren	Seite 11

Bedienung

Ein- und ausschalten.....	Seite 11
Drehzahl vorwählen.....	Seite 11
Frästiefe einstellen.....	Seite 11
Frästiefe nachjustieren	Seite 11
Frästiefe einstellen mit Stufenanschlag	Seite 11
Fräsrichtung	Seite 12
Fräsvorgang	Seite 12
Kopierhülse einsetzen.....	Seite 12
Fräsen mit Kopierhülse.....	Seite 12
Fräsen mit Parallelanschlag.....	Seite 12
Fräsen mit Kreiszirkel	Seite 13

Wartung und Reinigung

Seite 13

Garantie

Seite 13

Entsorgung

Seite 13

Konformitätserklärung / Hersteller

Seite 14

Oberfräse POF 1200 A1

● Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

● Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist dazu bestimmt, auf einer festen Auflage in Holz, Kunststoff und Leichtbaustoffe Nuten, Kanten, Profile und Langlöcher zu fräsen, sowie zum Kopierfräsen. Das Gerät ist nicht für den Betrieb im Freien bestimmt. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Nicht zum gewerblichen Gebrauch.

● Ausstattung

Frontansicht Abbildung A

- 1 Drehzahlvorwahl
- 2 Handgriff
- 3 Überwurfmutter
- 4 Spannzange 8 mm (in Überwurfmutter 3 vormontiert)
- 5 Feststell-Schraube
- 6 Führungsschiene
- 7 Grundplatte
- 8 Gleitplatte
- 9 Stufenanschlag
- 10 Spindel-Arretiertaste
- 11 Arretierschraube
- 12 Tiefenanschlag
- 13 Indexzeiger
- 14 Skala Frästiefeneinstellung
- 15 Drehregler (Frästiefen-Feineinstellung)

Rückansicht Abbildung B

- 16 Spannhebel
- 17 Fräswerkzeug
- 18 Bohrungen Absaugadapter
- 19 EIN- / AUS-Schalter
- 20 Einschaltsperr

Zubehör Abbildung C

- 21 Absaugadapter
- 22 Schraube
- 23 Spannzange 6 mm
- 24 Parallelanschlag
- 25 Laufring
- 26 Kopierhülse
- 27 Maulschlüssel mit Langloch
- 28 Reduzierstück
- 29 Gleitstange mit Schraube für Parallelanschlag 24
- 30 Zentrierdorn
- 31 Innensechskantschlüssel

Fräser-Set Abbildung D

- 32 Abrund- / Profilfräser 24,7 mm
- 33 Abrund- / Profilfräser 28,6 mm
- 34 Abrund- / Profilfräser 28,6 mm (R-4)
- 35 Hohlkehlfräser 12 mm
- 36 Hohlkehlfräser 24,7 mm
- 37 V-Nutfräser 9,5 mm
- 38 V-Nutfräser 16 mm
- 39 Fasenfräser 32 mm
- 40 Zinkenfräser 14,3 mm
- 41 Bündigfräser 12,7 mm
- 42 Nutfräser 6 mm
- 43 Nutfräser 12 mm

● Lieferumfang

- 1 Oberfräse
- 1 Maulschlüssel mit Langloch
- 1 Spannzange 6 mm
- 1 Spannzange 8 mm (montiert)
- 1 Absaugadapter
- 1 Parallelanschlag
- 1 Kopierhülse
- 1 Zentrierdorn
- 1 Fräser-Set 12-teilig (mit Innensechskantschlüssel)
- 1 Reduzierstück

- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Bedienungsanleitung

● Technische Daten

Nennaufnahme:	1200 W
Nennspannung:	230 V~, 50 Hz
Leerlaufdrehzahl:	n_0 11000–30000 min ⁻¹
Fräskorbbhub:	55 mm
Werkzeugaufnahme:	6 / 8 mm
Schutzklasse:	II / □

Geräusch- und Vibrationsinformationen:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel:	84,7 dB(A)
Schallleistungspegel:	95,7 dB(A)
Unsicherheit K:	3 dB

Gehörschutz tragen!

Bewertete Beschleunigung, typischerweise:

Hand-/ Armvibration $a_h = 6,437 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit K = 1,5 m/s²

⚠️ WARNUNG! Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden. Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeugs verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

Hinweis: Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

● Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatz-Sicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerk-

zeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

● Gerätespezifische Sicherheitshinweise Fräsen

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da der Fräser das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.

● Ergänzende Anweisungen

- **Die zulässige Drehzahl der Fräswerkzeuge muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerstört werden.
- **Fräser oder anderes Zubehör müssen genau in die Spannzange (Schaftdurchmesser 6 / 8 mm) Ihres Elektrowerkzeuges passen.** Fräswerkzeuge, die nicht genau in die Spannzange des Elektrowerkzeuges passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakht.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Fräsbereich und an den Fräser. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Fräse halten, können diese nicht vom Fräser verletzt werden.
- **Fräsen Sie nie über Metallgegenstände, Nägel oder Schrauben.** Der Fräser kann beschädigt werden und zu erhöhten Vibrationen führen.

■ Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.

Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.

● Originalzubehör / -zusatzgeräte

■ Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind bzw. deren Aufnahme mit dem Gerät kompatibel ist.

● Inbetriebnahme

● Fräser-Set / Einsatzbereiche

Originalzusatzgeräte im Lieferumfang enthalten:

Zum Profilieren:

- 32** Abrund- / Profilfräser, 24,7 mm
- 33** Abrund- / Profilfräser, 28,6 mm
- 34** Abrund- / Profilfräser, 28,6 mm (R-4)
- 35** Hohlkehlfräser, 12 mm
- 36** Hohlkehlfräser, 24,7 mm
- 37** V-Nutfräser, 9,5 mm
- 38** V-Nutfräser, 16 mm
- 39** Fasenfräser, 32 mm

Zum Verbinden:

- 40** Zinkenfräser, 14,3 mm
- 41** Bündigfräser, 12,7 mm
- 42** Nutfräser, 6 mm
- 43** Nutfräser, 12 mm

Hinweis: Sofern sich das Kugellager eines Fräasers gelockert hat, ziehen Sie es mit dem, dem Fräser-Set beiliegenden, Innensechskantschlüssel wieder fest.

● Fräswerkzeug einsetzen

- Drücken Sie die Spindel-Arretiertaste **10** und halten diese gedrückt.
- Lösen Sie mit dem Maulschlüssel **27** die Überwurfmutter **3** gegen den Uhrzeigersinn.
- Lassen Sie die Spindel-Arretiertaste **10** jetzt los.
- Setzen Sie nun das Fräswerkzeug ein. Dieses muss mindestens 20 mm (Schaftlänge) eingeschoben werden.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter **3** mit dem Maulschlüssel **27** fest.

● Absaugadapter anschließen

- Setzen Sie den Absaugadapter **21** auf die vorgesehenen Bohrungen Absaugadapter **18**.
- Verschrauben Sie nun die Schrauben Absaugadapter **22** von der Unterseite der Grundplatte **7**.
- Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung an den Absaugadapter **21** an (siehe Abb. G).

● Reduzierstück

Anschließen:

- Schieben Sie das Reduzierstück **28** in den Absaugadapter **21**.
- Schieben Sie den Schlauch einer zulässigen Staubsaugvorrichtung (z.B. eines Werkstattstaubsaugers) auf das Reduzierstück **28**.

Entnehmen:

- Ziehen Sie den Schlauch der Staubsaugvorrichtung vom Reduzierstück **28** ab.
- Ziehen Sie das Reduzierstück **28** ab.

● Spannzange wechseln

Hinweis: Alle Fräser des mitgelieferten Fräser-Sets sind mit einem 8 mm-Schaft versehen.

Verwenden Sie hierfür die bereits vormontierte Spannzange 8 mm **4**. Wechseln Sie für Fräser mit 6 mm-Schaft die Spannzange wie nachfolgend beschrieben aus.

- Lösen Sie mit dem Maulschlüssel [27] die Überwurfmutter solange gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Spannzange 8 mm [4] entnehmen lässt.
- Setzen Sie Spannzange 6 mm [23] ein.
- ⚠ **ACHTUNG!** Ziehen Sie nur dann die Überwurfmutter [3] mit dem Maulschlüssel [27] fest, wenn ein Fräs Werkzeug [17] eingesetzt ist. Andernfalls droht Beschädigung der Spannzange.

● Parallelanschlag montieren

- Schrauben Sie mit einem Kreuzschraubendreher beide Schrauben der Gleitstangen [29] heraus.
- Befestigen Sie die Gleitstangen [29] am Parallelanschlag [24] und ziehen Sie dazu die Schrauben fest.

● Bedienung

● Ein- und ausschalten

Einschalten:

- Drücken Sie die Einschaltsperrleiste [20] und halten diese gedrückt.
- Betätigen Sie den EIN-/AUS-Schalter [19].
Nachdem die Maschine angelaufen ist, können Sie die Einschaltsperrleiste [20] wieder loslassen.

Ausschalten:

- Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter [19] los.

● Drehzahl vorwählen

- Stellen Sie die benötigte Drehzahl mit dem Stellrad Drehzahlvorwahl [1] ein.

1–2 = niedrige Drehzahl
3–4 = mittlere Drehzahl
5–7 = hohe Drehzahl

● Frästiefe einstellen

1. Stellen Sie sicher, dass der Spannhebel [16] arretiert ist. Sollte er gelöst sein, drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn, bis er arretiert ist.

2. Stellen Sie das Gerät auf das zu bearbeitende Werkstück.
3. Drehen Sie den Stufenanschlag [9], bis dieser in der untersten Position einrastet.
4. Lösen Sie die Arretierschraube [11].
5. Lösen Sie den Spannhebel [16] durch Drehen im Uhrzeigersinn und drücken das Gerät nach unten, bis der Fräser die Werkstückoberfläche berührt.
6. Arretieren Sie den Spannhebel [16] durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
7. Schieben Sie den Tiefenanschlag [12] nach unten, bis er auf der untersten Position des Stufenanschlags [9] aufsitzt. Verschieben Sie den Indexzeiger [13] auf Position „0“ der Skala Frästiefeneinstellung [14].
8. Stellen Sie den Tiefenanschlag [12] auf die gewünschte Frästiefe ein, ziehen Sie die Arretierschraube [11] fest. Danach sollte der Indexzeiger [13] nicht mehr verstellt werden.
9. Lösen Sie nun den Spannhebel [16] und führen Sie das Gerät nach oben zurück.

● Frästiefe nachjustieren

- Die Frästiefe kann über den Drehregler [15] nachgestellt werden.
- Lösen Sie den Spannhebel [16] durch Drehen im Uhrzeigersinn und drücken das Gerät nach unten, bis der Tiefenanschlag [12] auf dem Stufenanschlag [9] aufsitzt.
- Arretieren Sie den Spannhebel [16] durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Stellen Sie mit dem Drehregler [15] die Frästiefe ein.
- Lösen Sie den Spannhebel [16] durch Drehen im Uhrzeigersinn und führen Sie das Gerät nach oben zurück. Überprüfen Sie die Frästiefe durch einen weiteren praktischen Versuch.

● Frästiefe einstellen mit Stufenanschlag

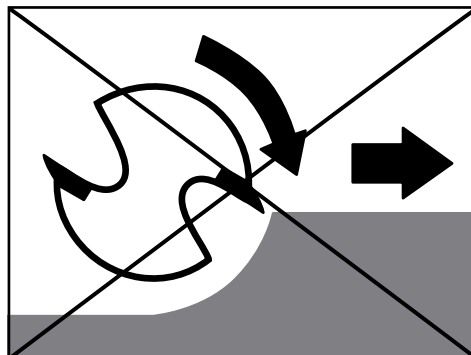
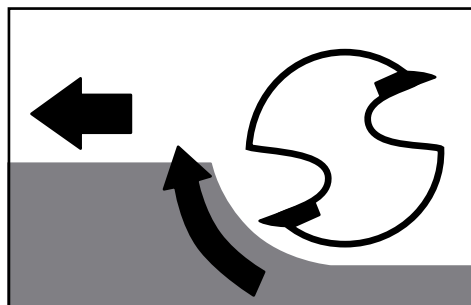
Den Stufenanschlag [9] können Sie bei größeren Frästiefen in mehreren Stufen mit geringerer Spanabnahme verwenden.

- Stellen Sie die gewünschte Frästiefe mit der untersten Stufe des Stufenanschlages [9] ein (wie oben beschrieben).
- Stellen Sie danach für die ersten Bearbeitungsschritte die höheren Stufen ein.

● Fräsrichtung

Der Fräsvorgang muss stets gegen die Umlaufrichtung des Fräasers [17] erfolgen (Gegenlauf).

ACHTUNG: Beim Fräsen mit der Umlaufrichtung (Gleichlauf) kann Ihnen das Elektrowerkzeug aus der Hand gerissen werden.



● Fräsvorgang

Stellen Sie die Frästiefe wie zuvor beschrieben ein.

- Stellen Sie das Gerät auf das zu bearbeitende Werkstück und schalten es ein.
- Lösen Sie den Spannhebel [16] durch Drehen im Uhrzeigersinn und drücken Sie das Gerät bis zum Aufsitzen des Tiefenanschlages [12] auf dem Stufenanschlag [9] nach unten.

- Arretieren Sie das Gerät durch Drehen des Spannhebels [16] entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Führen Sie den Fräsvorgang mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und gleichmäßigem Anpressdruck aus (siehe Abb. I).

● Kopierhülse einsetzen

- Setzen Sie die Kopierhülse [26] von unten in die Gleitplatte [8] ein.
- Befestigen Sie die Kopierhülse [26] mit den beiden Schrauben [22] des Absaugadapters an der Grundplatte [7]. Achten Sie darauf, dass Sie die Kopierhülse [26] richtig herum einsetzen – der Laufring [25] muss nach unten zeigen (siehe Abb. D).

● Fräsen mit Kopierhülse

Hinweis! Die Schablone muss mindestens so hoch sein wie der Laufring [25] der Kopierhülse [26].

Hinweis! Wählen Sie einen kleineren Fräser als den Innendurchmesser der Kopierhülse.

Unter Verwendung einer Kopierhülse [26] können Schablonen auf das Werkstück übertragen werden.

- Legen Sie die Oberfräse mit der Kopierhülse an die Schablone an.
- Lösen Sie den Spannhebel [16] durch Drehen im Uhrzeigersinn und senken Sie das Gerät nach unten, bis die vorher eingestellte Frästiefe erreicht ist.
- Führen Sie jetzt das Gerät mit überstehender Kopierhülse entlang der Schablone. Arbeiten Sie hierbei mit leichtem Druck.

● Fräsen mit Parallelanschlag

- Schieben Sie den Parallelanschlag [24] in die Führungsschienen [6] der Grundplatte [7] ein und ziehen Sie die Schrauben [5] fest.
- Legen Sie den Parallelanschlag [24] an der Werkstückkante an (siehe Abb. F, H).

● Fräsen mit Kreiszirkel (siehe Abb. J)

- Stechen Sie den Zentrierdorn [30] in den markierten Mittelpunkt eines Kreises.
- Drehen Sie den Parallelanschlag [24] um, d.h. die Anschlagkante zeigt nach oben.
- Verschrauben Sie mit Hilfe der Flügelschraube den Zentrierdorn mit dem Parallelanschlag. Kontern Sie zum Festschrauben den Zentrierdorn mit dem Langloch des Maulschlüssels [27].

● Wartung und Reinigung

⚠ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

- Das Gerät muss stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten sein.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein trockenes Tuch.

⚠ WARNUNG! Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

● Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

DE

Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111

E-mail: kompernass@lidl.de

IAN 90981

AT

Service Österreich

Tel.: 0820 201 222

(0,15 EUR/Min.)

E-mail: kompernass@lidl.at

IAN 90981

CH

Service Schweiz

Tel.: 0842 665566

**(0,08 CHF/Min., Mobilfunk
max. 0,40 CHF/Min.)**

E-mail: kompernass@lidl.ch

IAN 90981

● Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002 / 96 / EC müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

● **Konformitätserklärung / Hersteller C €**

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006 / 42 / EC)

EG-Niederspannungsrichtlinie (2006 / 95 / EC)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2004 / 108 / EC)

RoHS Richtlinie (2011 / 65 / EU)

angewandte harmonisierte Normen

EN 60745-1:2009+A11

EN 60745-2-17:2010

EN 55014-1:2006+A1+A2

EN 55014-2:1997+A1+A2

EN 61000-3-2:2006+A1+A2

EN 61000-3-3:2008

Typ / Gerätebezeichnung:

Oberfräse POF 1200 A1

Herstellungsjahr: 08-2013

Seriennummer: IAN 90981

Bochum, 31.08.2013

Semi Uguzlu
- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Inleiding

Correct gebruik	Pagina 16
Onderdelen	Pagina 16
Omvang van de levering.....	Pagina 16
Technische gegevens	Pagina 17

Algemene veiligheidsinstructies voor elektrische gereedschappen

1. Veiligheid op de werkplek	Pagina 17
2. Elektrische veiligheid	Pagina 17
3. Veiligheid van personen	Pagina 18
4. Zorgvuldige omgang met en gebruik van elektrische apparaten	Pagina 18
5. Service.....	Pagina 19
Apparaatspecifieke veiligheidsinstructies frezen.....	Pagina 19
Aanvullende instructies	Pagina 19
Originele accessoires / - hulpapparatuur	Pagina 20

Ingebruikname

Freerset / toepassingsgebieden	Pagina 20
Freeswerktuig gebruiken.....	Pagina 20
Afzuigadapter aansluiten	Pagina 20
Verloopstuk.....	Pagina 20
Spantang vervangen	Pagina 20
Parallelaanslag monteren.....	Pagina 21

Bediening

Aan- en uitzetten	Pagina 21
Toerental instellen	Pagina 21
Freesdiepte instellen.....	Pagina 21
Freesdiepte bijstellen.....	Pagina 21
Freesdiepte instellen met aanslag met standen.....	Pagina 22
Freesrichting	Pagina 22
Freesproces	Pagina 22
Kopieerhuls gebruiken	Pagina 22
Frezen met kopieerhuls.....	Pagina 22
Frezen met parallelaanslag.....	Pagina 23
Frezen met kruiscirkel.....	Pagina 23

Onderhoud en reiniging..... Pagina 23

Garantie..... Pagina 23

Afvoer..... Pagina 23

Conformiteitsverklaring / Producent..... Pagina 24

Bovenfreesmachine POF 1200 A1

● Inleiding

Gefeliciteerd met de koop van uw nieuwe apparaat. U heeft voor een hoogwaardig product gekozen. De gebruiksaanwijzing is een deel van het product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen voor veiligheid, gebruik en verwijdering. Maakt U zich voor de ingebruikname van het product met alle bedienings- en veiligheidsvoorschriften vertrouwd. Gebruik het apparaat alleen zoals beschreven en voor de aangegeven toepassingsgebieden. Overhandig alle documenten bij doorgifte van het product aan derden.

● Correct gebruik

Het apparaat is gemaakt om op een vaste plaats gleuven, randen, profielen en lange gaten te frezen in hout, kunststof en lichte bouwmaterialen en voor kopieerfrezen. Het apparaat is niet bedoeld voor gebruik in de buitenlucht. Elk ander gebruik of modificatie van de machine geldt als niet in overeenstemming zijnde met het doelmatige gebruik en brengt aanzienlijk gevaar voor ongelukken met zich mee. Niet voor bedrijfsmatig gebruik.

● Onderdelen

Voor aanzicht afbeelding A

- 1 Toerentalvoorselectie
- 2 Handgreep
- 3 Wartelmoer
- 4 Spantang 8 mm (in wartelmoer 3 voorgemonteerd)
- 5 Borgschroef
- 6 Geleiding
- 7 Basisplaat
- 8 Frictieschijf
- 9 Aanslag met standen
- 10 Spindel-vergrendeltoets
- 11 Vergrendelschroef
- 12 Diepteaanslag
- 13 Indexweergave

- 14 Schaal freesdiepte-instelling
- 15 Draairegelaar (freesdiepte-fijnnstelling)

Achter aanzicht afbeelding B

- 16 Spanhendel
- 17 Freeswerktuig
- 18 Boringen afzuigadapter
- 19 AAN-/UIT-Schakelaar
- 20 Inschakelvergrendeling

Toebehoren afbeelding C

- 21 Afzuigadapter
- 22 Schroef
- 23 Spantang 6 mm
- 24 Parallelaanslag
- 25 Loopring
- 26 Kopieerhuls
- 27 Steeksleutel met lang gat
- 28 Verloopstuk
- 29 Geleidestang met schroef voor parallelaanslag 24
- 30 Centreerdoorn
- 31 Binnenzeskantsleutel

Freesset afbeelding D

- 32 Radius-/profielfrees 24,7 mm
- 33 Radius-/profielfrees 28,6 mm
- 34 Radius-/profielfrees 28,6 mm (R-4)
- 35 Holle schachtfrees 12 mm
- 36 Holle schachtfrees 24,7 mm
- 37 V-gleuffrees 9,5 mm
- 38 V-gleuffrees 16 mm
- 39 Fasefrees 32 mm
- 40 Zinkfrees 14,3 mm
- 41 Verzonken frees 12,7 mm
- 42 Gleuffrees 6 mm
- 43 Gleuffrees 12 mm

● Omvang van de levering

- 1 bovenfreesmachine
- 1 steeksleutel met lang gat
- 1 spantang 6 mm
- 1 spantang 8 mm (gemonteerd)
- 1 afzuigadapter
- 1 parallelaanslag
- 1 kopieerhuls

- 1 centreerdoorn
- 1 freeset 12-delig (met binnenzeskantsleutel)
- 1 verloopstuk
- 1 binnenzeskantsleutel
- 1 gebruiksaanwijzing

● Technische gegevens

Nominaal opgenomen vermogen:	1200 W
Nominale spanning:	230 V~, 50 Hz
Stationair toerental:	n_o 11000–30000 min ⁻¹
Freeshub:	55 mm
Werkstukopname:	6 / 8 mm
Beveiligingsklasse:	II / 

Informatie over geluid en trillingen:

Meetwaarde voor geluid vastgesteld volgens EN 60745. Het met A beoordeelde geluidsniveau van het elektrische gereedschap bedraagt gebruikelijk:

Geluidsdrumniveau:	84,7 dB(A)
Geluidsvermogen:	95,7 dB(A)
Onzekerheid K:	3 dB

Gehoorscherming dragen!

Gemeten versnelling, gebruikelijk:

Hand-/ armtrilling a_{hv} = 6,437 m/s²
Onzekerheid K = 1,5 m/s²

⚠ WAARSCHUWING! Het in deze aanwijzingen vermelde trillingsniveau werd gemeten conform een in EN 60745 genormeerde meetprocedure en kan voor de vergelijking met andere apparaten worden gebruikt. De aangegeven trillingsemissiewaarde kan ook worden gebruikt voor een inleidende inschatting van uitslag. Het trillingsniveau zal overeenkomstig het gebruik van het elektrische gereedschap veranderen en kan in sommige gevallen boven de in deze aanwijzingen vermelde waarde liggen. De trillingsbelasting zou kunnen worden onderschat wanneer het elektrische gereedschap regelmatig op een dergelijke wijze wordt gebruikt.

Opmerking: Voor een nauwkeurige inschatting van de trillingsdruk tijdens een bepaalde werkperiode

moet ook rekening worden gehouden met de tijd waarin het apparaat uitgeschakeld is of wel loopt, maar niet werkelijk gebruikt wordt. Dit kan de trillingsdruk over de hele werkperiode aanzienlijk verminderen.

● Algemene veiligheidsinstructies voor elektrische gereedschappen

⚠ WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen! Nalatigheden bij de naleving van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidstechnische instructies en aanwijzingen om deze eventueel later te kunnen raadplegen!

Het in de veiligheidsinstructies toegepaste begrip “elektrische gereedschappen” heeft betrekking op elektrische gereedschappen op netvoeding (met netkabel) en op elektrische gereedschappen op accuvoeding (zonder netkabel).

1. Veiligheid op de werkplek

- Houd het werkbereik schoon en goed verlicht.** Door wanorde en onverlichte werkbereiken kunnen ongevallen ontstaan.
- Werk met het apparaat niet in een explosiegevaarlijke omgeving met brandbare vloeistoffen, gassen of stof.** Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die stof of dampen zouden kunnen ontsteken.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik weg van het elektrische gereedschap.** In geval van afleiding zou u de controle over het apparaat kunnen verliezen.

2. Elektrische veiligheid

- De netstekker van het apparaat moet in de contactdoos passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden veran-**

derd. Gebruik géén adaptersteker in combinatie met geaarde apparaten.

Ongewijzigde stekers en passende contactdozen verminderen het risico van elektrische schokken.

b) Vermijd lichaamscontact met geaarde oppervlakken zoals buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.

Er bestaat een verhoogd risico voor elektrische schokken wanneer uw lichaam geaard is.

c) Stel het apparaat niet bloot aan regen en vocht. Het binnendringen van water in een elektrisch apparaat verhoogt het risico van elektrische schokken.

d) Gebruik de kabel nooit ondoelmatig, bijv. om het apparaat te dragen, op te hangen of om de steker uit de contactdoos te trekken. Houd de kabel verwijderd van hitte, olie, scherpe randen of bewegende apparatenonderdelen. Verwarde of beschadigde kabels verhogen het risico van elektrische schokken.

e) Gebruik alléén verlengkabels die ook voor het buitenbereik geschikt zijn wanneer u met een elektrisch gereedschap in de openlucht werkt. Het gebruik van een voor het buitenbereik geschikte kabel vermindert het risico van elektrische schokken.

f) Wanneer u met een elektrisch gereedschap in een vochtige omgeving moet werken, dient u een foutstroom-veiligheidsschakelaar te gebruiken. Het gebruik van een foutstroom-veiligheidsschakelaar vermindert het risico van elektrische schokken.

uitrusting zoals stofmasker, slipvast veiligheidschoenen, -helm of gehoorbescherming helpt, al naargelang het soort en de toepassing van het elektrische gereedschap, het risico voor letsel te verminderen.

c) Vermijd een ongewenste ingebruikname van het apparaat. Waarborg dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is voordat u het op de stroomvoorziening aansluit, in de hand neemt of draagt. Wanneer u tijdens het dragen van het apparaat de vinger aan de AAN-/UIT-Schakelaar hebt of het apparaat ingeschakeld is, kan dit tot ongevallen leiden.

d) Verwijder de instelgereedschappen of schroefsleutel voordat u het apparaat inschakelt. Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het apparaat bevindt, kan letsel veroorzaken.

e) Vermijd een abnormale lichaamshouding. Zorg altijd voor een veilige stand en houd te allen tijde het evenwicht. Op deze wijze kunt u het apparaat vooral in onverwachte situaties beter controleren.

f) Draag geschikte werkkleding. Draag géén wijde kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen van bewegende onderdelen verwijderd. Vlotte kleding, sieraden of haren kunnen door bewegende onderdelen wordt ingetrokken.

g) Wanneer stofafzuigingsinrichtingen en -opvanginrichtingen gemonteerd worden, dient u te waarborgen dat deze zijn aangesloten en correct worden gebruikt. Het gebruik van deze inrichtingen vermindert het gevaar door stof.

3. Veiligheid van personen

a) Wees steeds opmerkzaam, let op wat u doet en ga met overleg te werk met een elektrisch gereedschap. Gebruik het apparaat niet wanneer u moebent of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen staat. Een moment van onachtzaamheid tijdens het gebruik van het apparaat kan tot ernstig letsel leiden.

b) Draag naast de persoonlijke veiligheidsuitrusting altijd een veiligheidsbril. Het dragen van een persoonlijke veiligheids-

4. Zorgvuldige omgang met en gebruik van elektrische apparaten

a) Belast het apparaat nooit te zwaar. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde gereedschap. Met het geschikte elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger in het voorgeschreven vermogensbereik.

- b) **Gebruik géén elektrisch gereedschap met een defecte schakelaar.** *Een elektrisch gereedschap dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.*
- c) **Trek de steker uit de contactdoos voordat u apparaatinstellingen uitvoert, toebehoren vervangt of het apparaat weglegt.** *Hierdoor voorkomt u dat het apparaat abusievelijk ingeschakeld wordt.*
- d) **Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten het bereik van kinderen. Laat géén personen met het apparaat werken die niet vertrouwd zijn met het apparaat of die deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** *Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer ze door onervaren personen worden gebruikt.*
- e) **Onderhoud het apparaat zorgvuldig. Controleer of bewegende apparaatonderdelen optimaal functioneren en niet klemmen en of onderdelen gebroken of zodanig beschadigd zijn dat de functie van het apparaat belemmerd wordt. Laat beschadigde onderdelen vóór het gebruik van het apparaat repareren.** *Veel ongelukken zijn terug te voeren op slecht onderhouden elektrische apparaten.*
- f) **Houd snijgereedschappen scherp en schoon.** *Zorgvuldig gereinigde snijgereedschappen met scherpe snijranden gaan minder vaak klemmen en kunnen eenvoudiger worden geleid.*
- g) **Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, hulpgereedschap enz. overeenkomstig deze aanwijzingen en zoals het voor dit apparaattype voorgeschreven is. Houd daarbij rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** *Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de bestemde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.*

5. Service

- a) **Laat uw apparaten door het servicepunt of een gekwalificeerd vakpersoneel en alléén met originele onderdelen repareren.** *Op deze wijze wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het apparaat behouden blijft.*

● Apparaatspecifieke veiligheidsinstructies frezen

- **Houd het elektrisch gereedschap alleen aan de geïsoleerde handgrepen vast, aangezien de frees de eigen stroomkabel kan raken.** *Het contact met een spanningvoerende leiding kan ook de metalen apparaatdelen onder spanning zetten en zo tot een elektrische schok leiden.*
- **Bevestig en zeker het werkstuk met behulp van klemmen of op een andere manier aan een stabiele ondergrond.** *Als u het werkstuk alleen met de hand of tegen uw lichaam vasthoudt, blijft het instabiel, wat tot het verlies van de controle kan leiden.*

● Aanvullende instructies

- **Het toegestane toerental van het het freeswerktuig moet minimaal zo hoog zijn als het maximale toerental dat op het elektrische gereedschap wordt weergegeven.** *Toebehoren die sneller draaien dan is toegestaan kunnen worden verstoord.*
- **De frees of andere toebehoren moeten precies in de spantang (schachtdiameter 6/8 mm) van het elektrowerktuig passen.** *Freeswerktuigen die niet precies in de spantang van het elektrowerktuig passen, draaien ongelijkmatig, trillen behoorlijk en kunnen leiden tot verlies van de controle.*
- **Plaats het elektrische gereedschap alléén ingeschakeld tegen het werkstuk.** *Anders bestaat het gevaar van terugslag als het werktuig in het werkstuk haakt.*
- **Kom met uw handen niet in de buurt van het freesgebied en aan de frees.**

Houd met uw tweede hand het andere handvat of de motorbehuizing vast. Als beide handen de frees vasthouden, kunnen uw handen niet door de frees worden beschadigd.

- **Frees nooit over metalen voorwerpen, spijkers of schroeven.** De frees kan worden beschadigd en dit kan leiden tot hardere trillingen.
- **Gebruik geschikte zoekapparaten om verborgen energieleidingen op te sporen of raadpleeg het plaatselijke energiebedrijf.** Contact met elektrische leidingen kan leiden tot brand en elektrische schokken. Beschadiging van een gasleiding kan leiden tot een explosie. Een breuk van een waterleiding veroorzaakt materiële beschadigingen.

● Originele accessoires/-hulpapparatuur

- **Gebruik uitsluitend toebehoren en onderdelen die in de gebruiksaanwijzing worden aangegeven of waarvan het gebruik compatibel is met het apparaat.**

● Ingebruikname

● Freeset/toepassingsgebieden

Originele onderdelen binnen de leveromvang bevatten:

Voor het profileren:

- 32** Radius-/profielfrees, 24,7 mm
- 33** Radius-/profielfrees, 28,6 mm
- 34** Radius-/profielfrees 28,6 mm (R-4)
- 35** Holle schachtfrees, 12 mm
- 36** Holle schachtfrees, 24,7 mm
- 37** V-gleuffrees, 9,5 mm
- 38** V-gleuffrees, 16 mm
- 39** Fasefrees, 32 mm

Voor het verbinden:

- 40** Zinkfrees 14,3 mm
- 41** Verzonken frees 12,7 mm
- 42** Gleuffrees 6 mm
- 43** Gleuffrees 12 mm

Opmerking: mocht de kogellager van een frees los zitten, trekt u deze met de binnenzeskantsleutel die bij de freeset hoort weer vast.

● Freeswerktuig gebruiken

- Druk de spindel-vergrendeltoets **10** in en houd deze ingedrukt.
- Verwijder met de steeksleutel **27** de wartelmoer **3** tegen de klok in.
- Laat nu de spindel-vergrendeltoets **10** los.
- Gebruik nu het freeswerktuig. Deze moet minimaal 20 mm (schachtlengthe) worden ingeschoven.
- Trek de wartelmoer **3** met de steeksleutel **27** vast.

● Afzuigadapter aansluiten

- Zet de afzuigadapter **21** op de daarvoor bedoelde boringen van de afzuigadapter **18**.
- Verschroef nu de schroeven van de afzuigadapter **22** vanaf de onderkant van de basisplaat **7**.
- Sluit een goedgekeurde stof- en spanafzuiging aan de afzuigadapter **21** aan (zie afb. G).

● Verloopstuk

Aansluiten:

- Schuif het reduceerstuk **28** in de afzuigadapter **21**.
- Schuif de slang van een geschikte afzuiginstallatie (bijv. van een werkplaatsstofzuiger) op het reduceerstuk **28**.

Verwijderen:

- Trek de slang van de afzuiginstallatie van het reduceerstuk **28** af.
- Trek het reduceerstuk **28** eraf.

● Spantang vervangen

Opmerking: alle frezen van de meegeleverde freeset zijn voorzien van een schacht van 8 mm. Gebruik hiervoor de reeds voormonteerde spantang 8 mm **4**. Vervang voor frezen met een schacht

van 6 mm de spantang zoals hieronder wordt beschreven.

- Verwijder met de steeksleutel [27] de wartelmoer zolang tegen de klok in tot de spantang 8 mm [4] eraf te halen is.
- Gebruik de spantang 6 mm [23].
- ▲ **LET OP!** Trek de wartelmoer [3] met de moersleutel [27] vast als er een freeswerktuig [17] wordt gebruikt. Anders dreigt er gevaar op beschadigingen aan de spantang.

● Parallelaanslag monteren

- Schroef met een kruiskopschroevendraaier beide schroeven van de geleidestangen [29] eruit.
- Bevestig de geleidestangen [29] bij de parallelaanslag [24] en trek de schroeven vast.

● Bediening

● Aan- en uitzetten

Inschakelen:

- Druk de inschakelvergrendeling [20] in en houd deze ingedrukt.
- Bedien de AAN-/UIT-Schakelaar [19]. Als de machine loopt, kunt u de inschakelvergrendeling [20] weer loslaten.

Uitschakelen:

- Laat de AAN-/UIT-Schakelaar [19] los.

● Toerental instellen

- Stel het gewenste toerental in met het stelwiel [1].

1-2 = laag toerental

3-4 = middelmatig toerental

5-7 = hoog toerental

● Freesdiepte instellen

1. Wees er zeker van dat de vergrendeling [16] is vergrendeld. Indien deze los zit, draait u deze tegen de klok in, totdat deze vergrendeld is.
2. Plaats het apparaat op het te bewerken werkstuk.
3. Draai de aanslag met standen [9] totdat deze in de onderste positie belandt.
4. Verwijder de vergrendelschroef [11].
5. Verwijder de vergrendeling [16] door met de klok mee te draaien en druk het apparaat naar beneden totdat de frees het werkstukoppervlak aanraakt.
6. Vergrendel de vergrendeling [16] door tegen de klok in te draaien.
7. Schuif de diepteaanslag [12] naar beneden tot deze op de onderste positie van de aanslag met standen [9] zit. Verschuif de indexweergave [13] op positie „0“ van de schaal van de freesdiepte-instelling [14].
8. Stel de diepteaanslag [12] op de gewenste freesdiepte in en trek de vergrendelschroef [11] vast. Daarna mag de indexweergave [13] niet meer worden versteld.
9. Verwijder de spanhendel [16] nu en breng het apparaat terug naar boven.

● Freesdiepte bijstellen

- De freesdiepte kan met de draairegelaar [15] worden bijgesteld.
- Verwijder de spanhendel [16] door met de klok mee te draaien en druk het apparaat naar beneden totdat de diepteaanslag [12] op de aanslag met standen [9] zit.
- Vergrendel de spanhendel [16] door tegen de klok in te draaien.
- Stel de freesdiepte in met de draairegelaar [15].
- Verwijder de spanhendel [16] door met de klok mee te draaien en breng het apparaat terug naar boven. Controleer de freesdiepte door een praktische test.

● Freesdiepte instellen met aanslag met standen

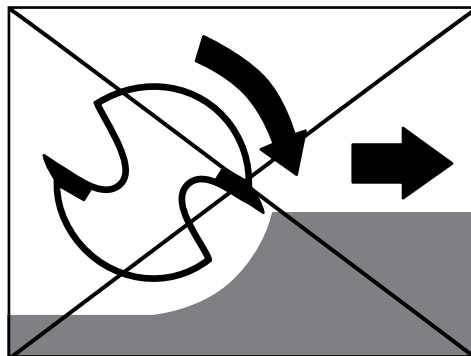
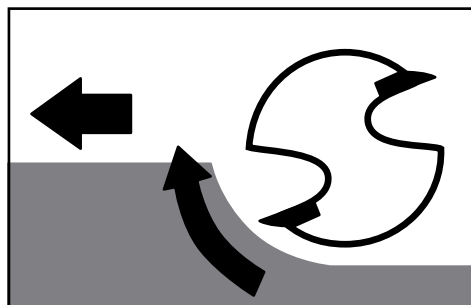
De aanslag met standen [9] kunt u bij grotere freesdieptes in meerdere stappen met beperkte spanningen gebruiken.

- Stel de gewenste freesdiepte in met de onderste stand van de aanslag met standen [9] (zoals hierboven beschreven).
- Stel vervolgens voor de eerste bewerkingsstappen de hogere standen in.

● Freesrichting

Het freesproces moet telkens tegen de looprichting van de frees [17] worden uitgevoerd (tegenloop).

LET OP: bij het frezen met de looprichting mee (gelijkloop) kan het electrowerktuig uit uw hand worden getrokken.



● Freesproces

Stel de freesdiepte in zoals eerder beschreven.

- Plaats het apparaat op het te bewerken werkstuk en schakel het in.
- Verwijder de spanhendel [16] door met de klok mee te draaien naar beneden op de aanslag met standen [9] en duw het apparaat totdat deze op de diepteaanslag [12] vastzit.
- Vergrendel het apparaat door de spanhendel [16] tegen de klok in te draaien.
- Voer het freesproces uit met een gelijkmatige snelheid en een gelijkmatige druk (zie afb. I).

● Kopieerhuls gebruiken

- Plaats de kopieerhuls [26] van onderaf in de geleideplaat [8].
- Bevestig de kopieerhuls [26] met de beide schroeven [22] van de afzuigadapter aan de basisplaat [7]. Let erop dat u de kopieerhuls [26] correct plaatst - de looprichting [25] moet naar beneden wijzen (zie afb. D).

● Frezen met kopieerhuls

Opmerking! Het sjabloon moet minimaal zo hoog zijn als de loopring [25] van de kopieerhuls [26].

Opmerking! Kies een kleinere frees dan de binnendiameter van de kopieerhuls.

Tijdens het gebruik van een kopieerhuls [26] kunnen sjablonen op het werkstuk worden overgedragen.

- Voeg de bovenfrees met de kopieerhuls toe aan het sjabloon.
- Verwijder de spanhendel [16] door met de klok mee te draaien en beweeg het apparaat naar beneden totdat de ingestelde freesdiepte is bereikt.
- Plaats nu het apparaat met de bovenstaande kopieerhuls langs de sjablonen. Werk hierbij met een lichte druk.

● Frezen met parallelaanslag

- Schuif de parallelaanslag [24] in de geleidingen [6] van de basisplaat [7] en trek de schroeven [5] vast.
- Voeg de parallelaanslag [24] toe aan de werkstukrand (zie afb. F, H).

● Frezen met kruiscirkel (zie afb. J)

- Steek de centreerdoorn [30] in het gemarkeerde middelpunt van een kruis.
- Draai de parallelaanslag [24] om, met de aanslagkant wijzend naar boven.
- Schroef met behulp van de duimschroef de centreerdoorn aan de parallelaanslag. Verschroef voor het vastschroeven de centreerdoorn met het lange gat van de steeksleutel [27].

● Onderhoud en reiniging

⚠ WAARSCHUWING! GEVAAR VOOR LETSEL! Trek altijd eerst de stekker uit de contactdoos voordat u werkzaamheden aan het apparaat uitvoert.

- Het apparaat moet altijd schoon, droog en vrij van olie of andere smeermiddelen zijn.
- Gebruik voor het reinigen van de behuizing een droge doek.

⚠ WAARSCHUWING! Als de stroomkabel vervangen moet worden, dient dit door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger uitgevoerd te worden, om gevaren voor de veiligheid te vermijden.

● Garantie

U heeft op dit apparaat 3 jaar garantie vanaf de aankoopdatum. Het apparaat is met de grootst mogelijke zorg vervaardigd en voorafgaand aan de levering nauwkeurig gecontroleerd. Bewaar a.u.b. de kassabon als aankoopbewijs. Als u aanspraak wilt maken op garantie, neem dan a.u.b. telefonisch contact op met uw

servicefiliaal. Alleen op die manier is een kostenloze verzending van uw product gegarandeerd.

De garantie geldt alleen voor materiaal- of fabricagefouten, echter niet voor transportschade, of voor onderdelen die aan slijtage onderhevig zijn, of voor beschadigingen aan breekbare delen, bijv. schakelaars of accu's. Het product is uitsluitend bestemd voor privé-gebruik en niet voor bedrijfsmatige doeleinden.

Bij verkeerd gebruik en ondeskundige behandeling, bij gebruik van geweld en bij reparaties die niet door ons geautoriseerd servicefiliaal zijn uitgevoerd, vervalt de garantie. Uw wettelijke rechten worden door deze garantie niet beperkt.

De garantieperiode wordt niet verlengd door de aansprakelijkheid. Dit geldt eveneens voor vervangen en gerepareerde onderdelen. Schade en gebreken die mogelijk reeds bij de aankoop aanwezig zijn, moeten direct na het uitpakken worden gemeld, uiterlijk echter twee dagen na de dag van aankoop. Na verstrijken van de garantieperiode moeten alle voorkomende reparaties vergoed worden.

NL

Service Nederland

Tel.: 0900 0400223

(0,10 EUR/Min.)

e-mail: kompernass@lidl.nl

IAN 90981

● Afvoer



De verpakking bestaat uit milieuvriendelijke materialen die u via de plaatselijke recyclingdiensten kunt afvoeren.



Voer elektronische gereedschappen niet af via het huisafval!

Conform de Europese richtlijn 2002/96/EC betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur en de omzetting daarvan naar nationaal recht

moeten oude elektrische gereedschappen separaat worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze worden gerecycled.

Uw gemeentelijke milieudienst kan u informatie geven over de afvalverwijdering van uitgediende apparaten.

● Conformiteitsverklaring / Producent C€

Wij, KOMPERNASS HANDELS GMBH, document-verantwoordelijke persoon: de heer Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, GERMANY, verklaren hiermee dat dit product voldoet aan de volgende normen, normatieve documenten en EG-richtlijnen:

**Machinerichtlijn
(2006 / 42 / EC)**

**EG-laagspanningsrichtlijn
(2006 / 95 / EC)**

**Elektromagnetische verdraagzaamheid
(2004 / 108 / EC)**

**RoHS Richtlijn
(2011 / 65 / EU)**

Toegepaste, geharmoniseerde normen

EN 60745-1:2009+A11

EN 60745-2-17:2010

EN 55014-1:2006+A1+A2

EN 55014-2:1997+A1+A2

EN 61000-3-2:2006+A1+A2

EN 61000-3-3:2008

Type / Benaming:

Bovenfreesmachine POF 1200 A1

Date of manufacture (DOM): 08-2013

Serienummer: IAN 90981

Bochum, 31.08.2013



Semi Uguzlu

- Kwaliteitsmanager -

Technische wijzigingen binnen het kader van de verderontwikkeling zijn voorbehouden.

Introduction

Intended use	Page 26
Features	Page 26
Scope of delivery	Page 26
Technical Data	Page 27

General safety advice for electrical power tools

1. Workplace safety	Page 27
2. Electrical safety	Page 27
3. Personal safety	Page 28
4. Careful handling and use of electrical power tools	Page 28
5. Service	Page 29
Safety notices specific to routers	Page 29
Supplementary Instructions	Page 29
Original accessories / tools	Page 29

Start-up

Router set / Applications	Page 30
Using the router tool	Page 30
Attaching the extractor adapter	Page 30
Reducer	Page 30
Changing the collet	Page 30
Fitting the guide fence	Page 30

Operation

Switching on and off	Page 30
Presetting the speed	Page 31
Set the milling depth	Page 31
Readjust the Milling depth	Page 31
Set the milling depth with the step stop	Page 31
Milling direction	Page 31
Milling Process	Page 32
Set the copy casing	Page 32
Milling with the copy casing	Page 32
Milling with a rip fence	Page 32
Milling with a circular compass	Page 32

Maintenance and Cleaning

Page 32

Warranty

Page 32

Disposal

Page 33

Declaration of conformity / Manufacturer

Page 33

Router POF 1200 A1

● Introduction

We congratulate you on the purchase of your new device. You have chosen a high quality product. The instructions for use are part of the product. They contain important information concerning safety, use and disposal. Before using the product, please familiarise yourself with all of the safety information and instructions for use. Only use the unit as described and for the specified applications. If you pass the product on to anyone else, please ensure that you also pass on all the documentation with it.

● Intended use

This device is intended to mill grooves, edges, profiles and slots on a wooden, plastic or light surface, as well as copy milling. This device is not intended for outdoor use. Any other uses, and/or modifications to the appliance, are deemed to be improper usage and may result in serious physical injury. Not for commercial applications.

● Features

Front view figure A

- 1 Speed setting
- 2 Handle
- 3 Union nut
- 4 Collet 8 mm (preinstalled in union nut 3)
- 5 Locking screw
- 6 Guide rail
- 7 Base plate
- 8 Sliding plate
- 9 Step stop
- 10 Spindle-lock key
- 11 Lock screw
- 12 Depth stop
- 13 Index indicator
- 14 Dial milling depth adjustment
- 15 Control dial (milling depth-fine adjustment)

Back view figure B

- 16 Clamping lever
- 17 Router tool
- 18 Drilling extractor adapter
- 19 ON / OFF switch
- 20 Start lockout

Parts figure C

- 21 Extractor
- 22 Screw
- 23 Collet 6 mm
- 24 Rip fence
- 25 Thrust ring
- 26 Copy casing
- 27 Open-ended spanner with slot
- 28 Reducer
- 29 Sliding bar with screw for rip fence 24
- 30 Centring pin
- 31 Socket head wrench

Router set figure D

- 32 Round and profile cutter 24.7 mm
- 33 Round and profile cutter 28.6 mm
- 34 Round and profile cutter 28.6 mm (R-4)
- 35 Hollow cutter 12 mm
- 36 Hollow cutter 24.7 mm
- 37 V-groove cutter 9.5 mm
- 38 V-groove cutter 16 mm
- 39 Bevel cutter 32 mm
- 40 Dovetail cutter 14.3 mm
- 41 Flush cutter 12.7 mm
- 42 Slot cutter 6 mm
- 43 Slot cutter 12 mm

● Scope of delivery

- 1 Router
- 1 Open-ended spanner with slot
- 1 Collet 6 mm
- 1 Collet 8 mm (installed)
- 1 Extractor
- 1 Rip fence
- 1 Copy casing
- 1 Centring pin
- 1 Milling set 12 parts (with socket head wrench)
- 1 Reducer

- 1 Socket head wrench
- 1 Set of operating instructions

● Technical Data

Rated power input:	1200 W
Rated voltage:	230 V~, 50 Hz
Idle speed:	n_0 11000–30000 min ⁻¹
Plunge depth:	55 mm
Tool holder:	6/8 mm
Protection class:	II / 

Noise and vibration data:

Measured sound value determined according to EN 60745. The A-rated noise levels of the electrical power tool are typically at:

Sound pressure level: 84.7 dB(A)

Sound power level: 95.7 dB(A)

Uncertainty K: 3 dB

Wear hearing protection!

Evaluated acceleration, typically:

Hand / arm vibration $a_{h/a}$ = 6.437 m/s²

Instability K = 1.5 m/s²

⚠ WARNING! The vibration level specified in these instructions was measured in accordance with an EN 60745 standardised measurement process and can be used to compare equipment. The vibration emission value specified can also serve as a preliminary assessment of the exposure.

The vibration level will change according to the application of the electrical tool and in some cases may exceed the value specified in these instructions. Regularly using the electric tool in such a way may make it easy to underestimate the vibration.

Note: If you wish to make an accurate assessment of the vibration loads experienced during a particular period of working, you should also take into account the intervening periods of time when the device is switched off or is running but is not actually in use. This can result in a much lower vibration load over the whole of the period of working.

● General safety advice for electrical power tools

⚠ WARNING! Read all the safety advice and instructions! Failure to observe the safety advice and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all the safety advice and instructions in a safe place for future reference!

The term “electrical tool” used in the safety advice refers to electrical tools powered by mains electricity (by means of a mains lead) and electrical tools powered by rechargeable batteries (without a mains lead).

1. Workplace safety

- a) **Keep your working area clean and well lit.** Untidy or poorly lit working areas can lead to accidents.
- b) **Do not work with the device in potentially explosive environments in which there are inflammable liquids, gases or dusts.** Electrical power tools create sparks, which can ignite dusts or fumes.
- c) **Keep children and other people away while you are operating the electrical tool.** Distractions can cause you to lose control of the device.

2. Electrical safety

- a) **The mains plug on the device must match the mains socket. The plug must not be modified in any way. Do not use an adapter plug with devices fitted with a protective earth.** Unmodified plugs and matching sockets reduce the risk of electric shock.
- b) **Avoid touching earthed surfaces such as pipes, radiators, ovens and refrigerators with any part of your body.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.

- c) **Keep the device away from rain or moisture.** *Water entering an electrical device increases the risk of electric shock.*
- d) **Do not use the mains lead for any purpose for which it was not intended, e.g. to carry the device, to hang up the device or to pull the mains plug out of the mains socket. Keep the mains lead away from heat, oil, sharp edges or moving parts of the device.** *Damaged or tangled mains leads increase the risk of electric shock.*
- e) **When working outdoors with an electrical power tool always use extension cables that are also approved for use outdoors.** *The use of an extension cable suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*
- f) **Use a residual current device (RCD) for protection if operating the electrical power tool in a moist environment is unavoidable.** *The use of an RCD reduces the risk of electric shock.*
- d) **Remove any setting tools or spanners before you switch the device on.** *A tool or spanner left attached to a rotating part of a device can lead to injury.*
- e) **Avoid placing your body in an unnatural position. Keep proper footing and balance at all times.** *By doing this you will be in a better position to control the device in unforeseen circumstances.*
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves clear of moving parts.** *Loose clothing, jewellery or long hair can become trapped in moving parts.*
- g) **If vacuum dust extraction and collection devices are fitted do not forget to check that they are properly connected and correctly used.** *The use of these devices reduces the hazard presented by dust.*

3. Personal safety

- a) **Remain alert at all times, watch what you are doing and always proceed with caution. Do not use the device if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *One moment of carelessness when using the device can lead to serious injury.*
- b) **Wear personal protective equipment and always wear safety glasses.** *The wearing of personal protective equipment such as dust masks, non-slip safety shoes, safety helmets or ear protectors, appropriate to the type of electrical power tool used and work undertaken, reduces the risk of injury.*
- c) **Avoid unintentional operation of the device. Check that the electrical power tool is switched off before you connect it to the mains, pick it up or carry it.** *Accidents can happen if you carry the device with your finger on the ON/OFF switch or with the device switched on.*
- a) **Do not overload the device. Always use an electrical power tool that is intended for the task you are undertaking.** *By using the right electrical power tool for the job you will work more safely and achieve a better result.*
- b) **Do not use an electrical power tool if its switch is defective.** *An electrical power tool that can no longer be switched on and off is dangerous and must be repaired.*
- c) **Pull the mains plug from the socket before you make any adjustments to the device, change accessories or when the device is put away.** *This precaution is intended to prevent you from unintentionally starting the device.*
- d) **When not in use always ensure that electrical power tools are kept out of reach of children. Do not let anyone use the device if he or she is not familiar with it or has not read the instructions and advice.** *Electrical power tools are dangerous when they are used by inexperienced people.*

4. Careful handling and use of electrical power tools

- e) **Look after the device carefully. Check that moving parts are working properly and move freely. Check for any parts that are broken or damaged enough to detrimentally affect the functioning of the device. Have damaged parts repaired before you use the device.** *Many accidents have their origins in poorly maintained electrical power tools.*
- f) **Keep cutting tools clean and sharp.** *Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to jam and are easier to control.*
- g) **Use the electrical power tool, accessories, inserted tools etc. in accordance with these instructions and advice, and the stipulations drawn up for this particular type of device. In doing this, take into account the working conditions and the task in hand.** *The use of electrical power tools for purposes other than those intended can lead to dangerous situations.*

5. Service

- a) **Have your device repaired at the service centre or by qualified specialist personnel using original manufacturer parts only.** *This will ensure that your device remains safe to use.*

● Safety notices specific to routers

- **Only hold the power tool by the insulated handle areas as the router may touch the tool's mains cable.** Contact with a live wire could cause metal parts of the device to become live and lead to electric shock.
- **Fix and secure the work piece to a stable surface using clamps or other means.** When only securing the work piece by hand or against your body it will remain unstable, which could lead to loss of control.

● Supplementary Instructions

- **The permissible rotational speed of the router tool must be at least as high as the maximum speed indicated on the electrical power tool.** Parts used at higher than permissible speeds may be ruined.
- **The router or other parts must fit precisely in the collet (shaft diameter 6/8) of your electric power tool.** Cutting tools which do not fit precisely in the collet of the electric power tool turn unevenly, vibrate strongly and can lead to a loss of control.
- **Always switch on the electrical power tool before placing it against the work-piece.** There is also the risk of kickback if the electric power tool becomes caught in the work-piece.
- **Keep your hands away from the cutting area and the router. Keep your second hand on the additional handle or on the engine housing.** If you hold the router with both hands, they cannot be injured by the router.
- **Never use on metal objects, nails or screws.** The router can become damaged and this may lead to higher vibrations.
- **Use suitable detectors in order to look for hidden supply lines, or consult your local power authority.** Contact with electric lines can lead to fire and electric shocks. Damage to a gas line can lead to explosions. Breaking a water line can cause damages.

● Original accessories / tools

- **Use only the accessories and attachments detailed in the operating instructions, or those which are compatible with the device.**

● Start-up

● Router set / Applications

Original attachment included in delivery:

To profile:

- 32** Round and profile cutter, 24.7 mm
- 33** Round and profile cutter, 28.6 mm
- 34** Round and profile cutter 28.6 mm (R-4)
- 35** Hollow cutter, 12 mm
- 36** Hollow cutter, 24.7 mm
- 37** V-groove cutter, 9.5 mm
- 38** V-groove cutter, 16 mm
- 39** Bevel cutter, 32 mm

To connect:

- 40** Dovetail cutter, 14.3 mm
- 41** Flush cutter, 12.7 mm
- 42** Slot cutter, 6 mm
- 43** Slot cutter, 12 mm

Note: Provided the router's ball bearing has loosened, tighten it with the Allen key provided in the router set.

● Using the router tool

- Press and hold the spindle lock key **10**.
- Release the union nut **3** with the open-ended spanner **27** by turning it anticlockwise.
- Release the spindle-lock key **10**.
- Then use the router tool. This must be inserted at least 20 mm (shaft length).
- Tighten the union nut **3** firmly with the open-ended spanner **27**.

● Attaching the extractor adapter

- Put the extractor adapter **21** on the drilling extractor **18** provided.
- Screw together the extractor's screws **22** and the under side of the base plate **7**.
- Connect a vacuum device approved for the extraction of sawdust and splinters to the extractor **21** (see Fig. G).

● Reducer

Connecting:

- Slide the reducer **28** in to the suction adapter **21**.
- Slide the hose for an approved dust extraction unit (e.g. a workshop vacuum) onto the reducer **28**.

Removal:

- Pull the hose of the vacuum unit off of the reducer **28**.
- Pull off the reducer **28**.

● Changing the collet

Note: All router bits of the router sets have a 8 mm shaft.

Start with the already installed collet 8 mm **4**. Change the collet for a router bit with a 6 mm shaft as described below.

- Release the union nut by turning it anticlockwise using the open-ended spanner **27** until the collet 8 mm **4** is removed.
- Insert the collet 6 mm **23**.

⚠ ATTENTION! Tighten the union nut **3** firmly with the open-ended spanner **27** once the router bit **17** is inserted. Otherwise the collet might be damaged.

● Fitting the guide fence

- Unscrew the both of the sliding bar's **29** screws with a Philips screw driver.
- Secure the sliding bar **29** to the rip fence **24** and tighten the screws.

● Operation

● Switching on and off

Switching on:

- Press and hold the start lockout **20**.
- Activate the ON/OFF switch **19**. Once the machine has started, release the start lockout **20**.

Switching off:

- Release the ON/OFF switch [19].

● Presetting the speed

- Set the desired speed using the speed setting wheel [1].

1–2 = low speed

3–4 = middle speed

5–7 = high speed

● Set the milling depth

1. Ensure that the clamping lever [16] is locked down. If it is loose turn it anti-clockwise until it is locked.
2. Place the device on the work piece to be worked upon.
3. Turn the step stop [9] until it locks into the lowest position.
4. Loosen the lock screw [11].
5. Loosen the clamping lever [16] by turning it clockwise and pushing the device down until the router bit touches the surface of the work-piece.
6. Lock the clamping lever in place [16] by turning it anti-clockwise.
7. Push the depth stop [12] down until it reaches the lowest position of the step stop [9]. Move the index indicator [13] to the position "0" on the dial milling depth adjustment [14].
8. Adjust the depth stop [12] to the desired depth, tighten the lock screw [11]. Afterwards the index indicator [13] should no longer be adjustable.
9. Loosen the clamping lever [16] and lead the device back up.

● Readjust the Milling depth

- The milling depth can be adjusted with the control dial [15].
- Loosen the clamping lever [16] by turning it clockwise and pushing the device down until the depth stop [12] touches the step stop [9].
- Lock the clamping lever in place [16] by turning it anti-clockwise.

- Set the milling depth with the control dial [15].
- Loosen the clamping lever [16] by turning it clockwise and lead the device back up. Check the milling depth through a further practical test.

● Set the milling depth with the step stop

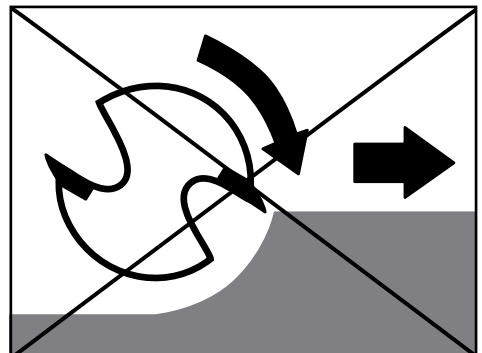
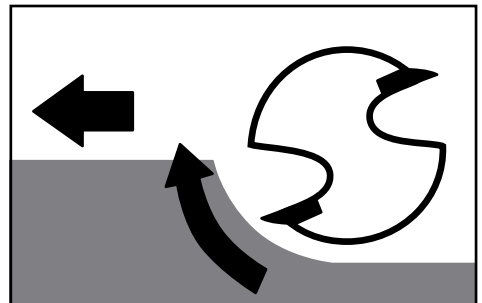
You can use the step stop [9] with deeper depths in several steps with less takeoff.

- Set the desired milling depth with the lowest step of the step stop [9] (as described above).
- Then set it at higher level for the first attempt.

● Milling direction

The milling process must always go against the rotatory direction on the router bit [17] (Counter rotation).

ATTENTION: When milling in the direction of the router bit (counter rotation) the device fly out of your hand.



● Milling Process

Set the milling depth as previously described.

- Place the device on the desired work-piece and switch it on.
- Loosen the clamping lever [16] by turning it clockwise and pushing the device down until it touches the surface of the depth stop [12] on the step stop [9].
- Lock the device into place by turning the clamp lever [16] anti-clockwise.
- Mill with even speed and even pressure (see fig. I).

● Set the copy casing

- Set the copy casing [26] from below on the sliding bar [8].
- Secure the copy casing [26] with the two screws [22] of the extractor adapter on the base plate [7]. Ensure that the copy casing [26] is set the right way round - the thrust ring [25] must be pointing down (see fig. D).

● Milling with the copy casing

Note! The pattern must be at least as high as the copy casing's [26] thrust ring [25].

Note! Chose the router bit as small as the inner diameter of the copy casing.

When using a copy casing [26] the pattern can be transferred onto the work piece.

- Place the router with the copy casing on the pattern.
- Loosen the clamping lever [16] by turning it clockwise and lower the device until it reaches predetermined depth.
- Lead the device with the protecting copy casing along the pattern. Apply pressure lightly.

● Milling with a rip fence

- Push the rip fence [24] along the guide rail [6] of the base plate [7] and tighten the screws [5].

- Put the rip fence [24] on the edge of the work piece (see fig. F, H).

● Milling with a circular compass (see fig. J)

- Put the centring pin [30] in the marked mid point of the circle.
- Turn the rip fence [24] over, i.e. the fence side is facing upwards.
- Screw together the centre pin and the rip fence with a wing bolt. Lock the centre pin to the screws with the slot of the open-ended spanner [27].

● Maintenance and Cleaning

⚠ WARNING! RISK OF INJURY! Switch the device off and pull the plug out of the mains socket before carrying out any work on the device.

- Always keep the device clean, dry and free of oil or grease.
- Use a dry cloth to clean the housing.

⚠ WARNING! If the connection cable needs to be replaced, this repair must be performed by the manufacturer or a representative to prevent safety hazards.

● Warranty

The warranty for this appliance is for 3 years from the date of purchase. The appliance has been manufactured with care and meticulously examined before delivery. Please retain your receipt as proof of purchase. In the event of a warranty claim, please make contact by telephone with our Service Department. Only in this way can a post-free despatch for your goods be assured.

The warranty covers only claims for material and manufacturing defects, but not for transport damage, for wearing parts or for damage to fragile compo-

nents, e.g. buttons or batteries. This product is for private use only and is not intended for commercial use.

The warranty is void in the case of abusive and improper handling, use of force and internal tampering not carried out by our authorized service branch. Your statutory rights are not restricted in any way by this warranty.

The warranty period will not be extended by repairs made under warranty. This applies also to replaced and repaired parts. Any damage and defects extant on purchase must be reported immediately after unpacking the appliance, at the latest, two days after the purchase date. Repairs made after the expiration of the warranty period are subject to payment.

GB

Service Great Britain

Tel.: 0871 5000 720
(0,10 GBP/Min.)

e-mail: kompernass@lidl.co.uk

IAN 90981

● Disposal



The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.



Do not dispose of electrical power tools with the household rubbish!

In accordance with European Directive 2002/96/EC, worn out electrical power tools must be collected separately and taken for environmentally compatible recycling.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out devices.

● Declaration of conformity / Manufacturer C€

We, KOMPERNASS HANDELS GMBH, the person responsible for documents: Mr Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, GERMANY, hereby declare that this product complies with the following standards, normative documents and EU directives:

Machinery Directive **(2006 / 42 / EC)**

EU Low Voltage Directive **(2006 / 95 / EC)**

Electromagnetic Compatibility **(2004 / 108 / EC)**

RoHS Directive **(2011 / 65 / EU)**

Applicable harmonized standards

EN 60745-1:2009+A11
EN 60745-2-17:2010
EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-2:1997+A1+A2
EN 61000-3-2:2006+A1+A2
EN 61000-3-3:2008

Type / Device description:
Router POF 1200 A1

Date of manufacture (DOM): 08-2013
Serial number: IAN 90981

Bochum, 31.08.2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Semi Uguzlu'.

Semi Uguzlu
- Quality Manager -

We reserve the right to make technical modifications in the course of further development.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND

Stand der Informationen · Stand van de informatie

Last Information Update: 08/2013

Ident.-No.: POF1200A1082013-NL

IAN 90981

1

